



Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Der rote Stern

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Dienstag, 24. April 1928

8. Jahrgang \* Nr. 96

Hungerlöhne - Wucherpreise

Die Schlichtungsquillotine gegen die Arbeiterklasse

Mobilisiert zur Abrechnung!

Der KZB. an der Spitze

Bei der am Sonntag stattgefundenen Sammlung für den Wahlfonds der KZB. hat der KZB. Ortsgruppe Halle, einen glänzenden Erfolg gehabt.

Es lieferten ab:

Table with 2 columns: Abteilung (Abteilung 3, 4, 5) and Betrag (213,32 RM, 16,55 RM, 294,88 RM, 38,20 RM)

Kameraden, Genossen! Vorwärts zu neuen Erfolgen!

Karl Severing

Einiges aus seinem Schuldbuch

In diesem Wahlkampf hat sich die SPD. den Bezirk Halle-Merseburg besonders vorgenommen. Sie verfuhr alles, den überlegenden Vorzug der Kommunisten und ihren Einfluss auf die Arbeiterklasse unter allen Umständen zu brechen.

Die demokratische Republik gibt Euch, den arbeitenden Massen, die Möglichkeit zur Machtergreifung...

In den folgenden Zeiten sei die Arbeiterklasse daran erinnert, wie in Preußen, diesem Ort der Republik, wo die Sozialdemokratie seit Jahren Koalitionsregierungen angeht...

Severing will die Reno ausbauen

Die Einrichtung der Technischen Hochschule wurde zu einer Notwendigkeit. Aber ihren gelobten Kern anerkannt, der sollte auch den Mut aufbringen, die Einrichtung mit ausbauen zu helfen.

Severing legt Polizei gegen Streikende ein

Am 19. Juni 1928 antwortete Severing auf eine deutschlandweite Anfrage, die bei vielen Landarbeiterkreisen mehr Polizeitruppen und Wachposten verlangte.

Ich muß dem widersprechen, daß der polizeiliche Schutz notwendig verjagt hat. Ein Landarbeiter mit 90 000 Bestellten, ein Landarbeiterverband, der sich über zwei Provinzen erstreckt, kann nicht so von der Polizei betradet werden...

Severing, der Feind der Betriebsräte

Am 15. August 1923 diktierte Severing die Auflösung und das Verbot des Reichsgewerkschaftsverbandes der Metallarbeiter...

Severing bedrückt den neupreußischen Gallier

Während der Ruhrbesetzung forderte der stellvertretende Regierungspräsident Buttermann in Düsseldorf von dem französischen General Degeert, Militär zur Sicherung der Arbeiterhöfen...

Die Reichsarbeitsminister haben sie abgelehnt, die Verbindlichkeitsklärung solange zu verschieben, bis die Wahlen zum Verbandstag stattgefunden haben.

Die Beschäftigten der Ruhrgruben müßten jetzt sofort zu dieser Frontalarbeit Stellung nehmen. Sie müssen jetzt die sofortige Einberufung einer Delegiertenkonferenz des Ruhrbergbaus fordern...

Durch die von den Inhabern geforderte Kohlenpreiserhöhung erhält der Kampf eine besonders hohe Bedeutung für die Gesamtarbeiterschaft. Schlichte Löhne und mögliche hohe Preise, das ist das Ziel aller Ausbeuter!

So bewußt uns gerade der Verlauf der Wirtschaftskämpfe, wie verwerlich die von den Sozialdemokraten propagierte Koalitionspolitik und wie notwendig der von den Kommunisten geführte Kampftag ist!

Wacht Schluß mit der Hermoniehelei, macht Schluß mit der Koalitionspolitik, macht Schluß mit der Arbeitsgemeinschaft und Koalitionspolitik...

(KZB) Essen, 23. April. Der Reichsarbeitsminister hat den Schiedsspruch im Ruhrbergbau im öffentlichen Interesse für verbindlich erklärt.

(Eig. Drahtm.) Berlin, 24. April. Nach dem Schiedsspruch für den Ruhrbergbau vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden ist, hat das Reichswirtschaftliche Kohlenprodukt eine Kohlenpreisbildung zum 1. Mai beantragt.

Die Aufhebung des sozialdemokratischen Zentralorgans, des 'Kampf', hat nun der Reichsarbeitsminister mit der Verbindlichkeitsklärung beantragt. Der Schiedsspruch bringt für die Arbeiter keine Minute Kürzung der Arbeitszeit...

Vormarsch des Kommunismus

Die Berliner Presse bestätigt den Stimmengewinn der Kommunisten in Frankreich

Der große Stimmengewinn unserer französischen Bruderpartei in der Wahlung bei gleichzeitiger Ausbleibung von sozialdemokratischen Wählern wird in allen Berliner Zeitungen als bedeutsames Zeichen der Welt anerkannt.

Die Berliner Presse veranlaßt (11 hier liegt der Hain im Pfeffer). Die Kommunisten haben im letzten Wahlkampf in Frankreich einen sozialistischen Erfolg erzielt...

Kommunistischer Wahlerfolg in Emden

Stimmen fanden in Emden Sozialdemokraten mehr, die auf Grund der Eingebung von Vorraum und Wählern notwendig wurden. Die Zahl der Abgeordneten wurde von 24 auf 35 erhöht.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.





**Verhaftungsauslassung hat nichts zu sagen**  
(Ein. D. Zeit.) Berlin, 24. April.  
Herrn Thömann und Dräger werden in der heutigen Verhaftungsauslassung des Reichstages den nachstehenden Satz einbringen:  
„Ich möchte wohl begehren, die Regierung aufzufordern, die Verhaftungsauslassung des Reichstages an die Gründe des Reichsinnenministeriums an die Regierung zu übersenden, mit sofortiger Wirkung wieder aufzuheben.“

**Reuendell will zurücktreten, wenn...**  
Die heutigen Protestkundgebungen, die insofern in Berlin, wie sonst nirgendwo, die Reuendell'schen Verbotsbeschlüsse gegen die Sozialdemokratie und immer noch hartnäckiger, hatten es eine gewisse Wirkung erzielt, die Reuendell'sche Verbotsbeschlüsse gegen die Sozialdemokratie, wird deshalb in der nächsten Sitzung des Reichstages, die am 27. April beginnt, dem Reichstagespräsidenten vorgelegt werden. Die Haltung der Reuendell'schen Verbotsbeschlüsse ist unklar. Die Reuendell'schen Verbotsbeschlüsse sind nicht mehr in Kraft. Die Reuendell'schen Verbotsbeschlüsse sind nicht mehr in Kraft. Die Reuendell'schen Verbotsbeschlüsse sind nicht mehr in Kraft.

**Die Stahlhelmplatte in Neustadt**  
Die Besetzung des Stahlhelms in der proletarischen Bewegung ist ein Problem, das auf den Schritten der Arbeiterbewegung zurückzuführen ist, wird heute von der Partei der Arbeiterbewegung in der Reichstags-Sitzung am 24. April diskutiert. Die Besetzung des Stahlhelms ist ein Problem, das auf den Schritten der Arbeiterbewegung zurückzuführen ist, wird heute von der Partei der Arbeiterbewegung in der Reichstags-Sitzung am 24. April diskutiert.

**Die Stahlhelmplatte in Neustadt**  
Die Besetzung des Stahlhelms in der proletarischen Bewegung ist ein Problem, das auf den Schritten der Arbeiterbewegung zurückzuführen ist, wird heute von der Partei der Arbeiterbewegung in der Reichstags-Sitzung am 24. April diskutiert. Die Besetzung des Stahlhelms ist ein Problem, das auf den Schritten der Arbeiterbewegung zurückzuführen ist, wird heute von der Partei der Arbeiterbewegung in der Reichstags-Sitzung am 24. April diskutiert.

**Ein neuer Ton im „Volksblatt“?**  
Erstens muss man sich die paar in Aussicht stehenden Wähler auf jeden Fall sichern. Zweitens muss man sich endlich auch mal den Rücken von Seiten der Parteimitglieder gegen die Kommunisten eines Kabinetts trauen.  
Dann bringt Fr. O. H. Schulz im „Volksblatt“ über den bekannten Jubiläumstag sozialistischer Arbeiter und Arbeiterinnen in Neustadt ohne die sonst im „Volksblatt“ üblichen Schimpfwörter über die von der Polizei des Sozialdemokraten Jürgels mit Gummistäben und Schweißgasen angegriffenen Arbeiter. Die, die man sonst als „Pöbel“, „Vandalen“ oder „Hilfslosigkeiten“ bezeichnen würde, tragen diesmal den Namen „arbeitende Bevölkerung“. Wir stellen das mit großer Genugtuung fest, weil es noch darauf hin, dass das „Volksblatt“ natürlich unterschätzt, dass die Polizei unter dem Kommando ihres sozialistischen Jürgels nicht und in der nächsten Zeit bei der Bekämpfung der Arbeiterbewegung nicht einbiegt. Das zu erwähnen, hat man natürlich aus Rücksicht den Verfassern.

**Was wollte Dietrich in Berlin?**  
(Ein. D. Zeit.) London, 23. April.  
Der Besuch des Lord Dietrich in Berlin gab im Unterhaus Anlass zu einer Reihe von Anfragen der Reichsminister. Der Präsident Falkwin antwortete zunächst, dass der Besuch Dietrichs wohl privater Natur gewesen sei. Auf eine weitere Anfrage des Abgeordneten Kennwort, ob Lord Dietrich lediglich in privater Eigenschaft eine deutsch-englische Mission gegen den Krieg zu bestreiten habe, blieb der Reichsminister stumm. Die Frage wurde von dem Sprecher der Konservativen mit Zurückhalten beantwortet. „Warum denn nicht?“ beantwortet, „weil die Ministerpräsidenten es vorher abgelehnt, eine Anfrage über die russischen Kriegsvorgänge zu beantworten, da diese den englischen Interessen widerspreche.“

**Weißt Du das?**  
Bei Beratung des Gesetzentwurfes des Ruhr-Untersuchungsausschusses über das 715-Millionen-Gehalt am 12. Dezember dieses Jahres kam aus dem Bericht der Reichsministerprotokolle bekannt, dass:  
1. der preussische Ministerpräsident Otto Braun (SPD) als Vertreter der preussischen Koalitionsgesandtschaft für die Subventionierung der Ruhr-Industriellen eingetreten ist und nur gebeten hat, den Namen Sinnes nicht zu nennen,  
2. dass die Sozialdemokraten Salimann, Robert Schmidt und Kappeler als Koalitionswähler der Großen Koalition unter Streikemans Führung von den Verhandlungen nicht in Kenntnis gesetzt worden waren — dabei war Robert Schmidt Reichsminister (1), dann zur entscheidenden Sitzung geladen worden und bei der Abstimmung für die Stimme enthielt, bei der Begründung, nicht genügend informiert zu sein.

**Neue Kämpfe in China**  
General Fengshun hat eine der Heinen Sanhsuanfanang vollständig besetzt und Marischal Tschanglungshang zum Rückzug auf Jehinshau gezwungen. Tschanglungshang wird wahrscheinlich versuchen, den Vormarsch des Generals bei Taitan zu stoppen. Bei einem weiteren Kampf, der zur Entlassung des Heinen Wang führt, sollen die Heinen Wang darunter einen General und drei Offiziere, verloren haben (??)

**Letzte Telegramme heute Weiterflug der „Bremen“**  
(RFA.) Late St. Agnes, 24. April.  
Es wird erwartet, dass die „Bremen“ heute in den frühen Morgenstunden Greenland Island verlassen wird. Die Flieger werden die Nacht hier verbringen und dann, von anderen Flugzeugen begleitet, nach Newport weiterfliegen.

**Der Ruffe fällt mit seinen kleinen, zerarbeiteten Händen den Brief wieder auf und liest ihn sorgfältig in die Tiefe zu. „So lächerlich ist alle aus Wäldern“, liest er nach und liest seine Augen nicht von dem Gesicht der Schoten. „Wir wohnen in Wisconsin, eine ganz kleine Kolonie. Wir sind weiß und finnen Jahre in Amerika. Uns gibt es nicht schlecht. Aber ich bin der letzte, der zurückfährt.“**

**Der Ruffe fällt mit seinen kleinen, zerarbeiteten Händen den Brief wieder auf und liest ihn sorgfältig in die Tiefe zu. „So lächerlich ist alle aus Wäldern“, liest er nach und liest seine Augen nicht von dem Gesicht der Schoten. „Wir wohnen in Wisconsin, eine ganz kleine Kolonie. Wir sind weiß und finnen Jahre in Amerika. Uns gibt es nicht schlecht. Aber ich bin der letzte, der zurückfährt.“**

**Der Ruffe fällt mit seinen kleinen, zerarbeiteten Händen den Brief wieder auf und liest ihn sorgfältig in die Tiefe zu. „So lächerlich ist alle aus Wäldern“, liest er nach und liest seine Augen nicht von dem Gesicht der Schoten. „Wir wohnen in Wisconsin, eine ganz kleine Kolonie. Wir sind weiß und finnen Jahre in Amerika. Uns gibt es nicht schlecht. Aber ich bin der letzte, der zurückfährt.“**

**Der Ruffe fällt mit seinen kleinen, zerarbeiteten Händen den Brief wieder auf und liest ihn sorgfältig in die Tiefe zu. „So lächerlich ist alle aus Wäldern“, liest er nach und liest seine Augen nicht von dem Gesicht der Schoten. „Wir wohnen in Wisconsin, eine ganz kleine Kolonie. Wir sind weiß und finnen Jahre in Amerika. Uns gibt es nicht schlecht. Aber ich bin der letzte, der zurückfährt.“**

**Der Ruffe fällt mit seinen kleinen, zerarbeiteten Händen den Brief wieder auf und liest ihn sorgfältig in die Tiefe zu. „So lächerlich ist alle aus Wäldern“, liest er nach und liest seine Augen nicht von dem Gesicht der Schoten. „Wir wohnen in Wisconsin, eine ganz kleine Kolonie. Wir sind weiß und finnen Jahre in Amerika. Uns gibt es nicht schlecht. Aber ich bin der letzte, der zurückfährt.“**

**Arbeiten gegen den Billibill-Terror**  
(Ein. D. Zeit.) Berlin, 24. April.  
Aus Rastow (polnisch Oberlausitz) wird von einem Aufbruch der politischen Gefangenen berichtet. Nachdem die Polizei am Sonntag eine Konferenz kommunikativer Funktionäre ausgeschrieben hatte — die Konferenz sollte sich mit Demonstrationen vorbereiten für den 1. Mai beschließen — wurden zu Beschäftigung ins Gefängnis gebracht. Wegen der mangelhaften Behandlung der Gefangenen, kam es bald darauf zu lebhaften Protesten, indem die Gefangenen revolutionäre Lieder sangen und ihre Zellen verbarsterten. In kurzer Zeit sammelten sich auf Grund der Verhältnisse zahlreiche Massen vor dem Gefängnis, die von der Billibill-Polizei mit Gewehrfeuer und dem Gummistempel auseinandergetrieben wurde. Die Polizei verfuhr mit Gewalt die verbarsterten Gefangenen, zerschmetterte und tötete die Gefangenen auf Einzelnen. Aus den Reihen der Demonstranten vor dem Gefängnis erfolgten zahlreiche Verhaftungen.

**Streit von 100 000 Baumwollspinnern in Vorderindien**  
(Ein. D. Zeit.) London, 24. April.  
Der Streit der Baumwollspinner in Bombay hat sich auf 100 000 Arbeiter ausgedehnt. 42 Spinnereien sind ausgelegt. Die Zahl der Zusammenkünfte mit der Polizei vermehrt sich. In einem Falle feuerte die Polizei, wodurch ein Mann getötet und ein anderer verwundet wurde.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.

**Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion**  
Der Kongress der Westaraber der Sowjetunion wurde heute geschlossen, nachdem er an die Verfassungen der ganzen Welt einen Aufruf gerichtet hatte, der sich auf die schwermere Lage Westarabens bezieht.



# Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

## Neues aus aller Welt

### Amerikaner überfliegen den Nordpol

Erste Fahrt von der amerikanischen nach der europäischen Halbkugel

Amerikanischer Piloter Captain Wilkins und Leutnant Nelson sind in einem zehntägigen Flug den Nordpol überflogen. Der erste Flug vom Point Barrow in Alaska bis zum Radio Island im Spitzbergen. Große Schwierigkeiten ergaben sich beim Abflug. Dreimal brachen die Motoren aus, bis es endlich gelang, einen guten Start zu bekommen.



Das Wetter war während der ersten 750 Kilometer des Fluges günstig. Dann setzte Nebel ein. Ein harter Schneesturm zwang die Piloten und den Brennstoff nahm daher bedenklich ab. Inzwischen wurde eine Zwischenlandung vorgenommen. Nach 1200 Kilometern erfolgte der Weiterflug. — Nordpolflüge sind bereits mehrmals durchgeführt worden, z. B. von Nord, der von Spitzbergen startete, sowie von Wilkins und Nelson, die den Nordpol überflogen. Die Tat Wilkins und Nelsons ist besonders deshalb zu erwähnen, dass es ihnen als erste gelungen ist, einen Flug von der amerikanischen nach der europäischen Halbkugel über den Pol der nördlichen Hemisphäre zu vollziehen. Sie benötigten dazu eine dreimonatige Vorbereitungszeit, die auch aller nützlicheren Erhebungen fernab von den Polen während ihres Fluges gemacht haben.

### Schweres Erdbeben in Griechenland

Am Abend von Korinth ist von einem schweren Erdbeben berichtet worden. In der Stadt Korinth sind alle Häuser zerstört. Nur die neueren Häuser haben dem Beben standgehalten, und auch diese sind schwer beschädigt. Die Bevölkerung wurde in die Flucht getrieben. Die Stadt ist ohne Licht. Es sollen unzählige Menschen getötet worden sein. Ein schwerer Erdstoß wurde auch in Athen wahrgenommen. In Athen wurden mehrere Häuser zerstört.

### Schwerer Unglücksfall — Sieben Arbeiter verletzt

In einem Kohlenbetriebe der Friedrich-Wilhelm-Hütte in Mühlhausen an der Ruhr ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Sieben Bergarbeiter, die sich in einem Schacht befanden, wurden von einer plötzlich entzündeten Strohmatte verletzt. Sie wurden schwer verletzt, doch heißt man, sie am Leben zu erhalten.

### Unglück in der Chemischen Werke in Göttinge bei Herne ereignet

Am 1. März ereignete sich in der Chemischen Werke in Göttinge bei Herne ein schwerer Unglücksfall. Bei der Erziehung eines Gases ereignete sich ein Unglück, bei dem ein Arbeiter getötet wurde und zwei Arbeiter unter sich. Der Angelegte war sofort getötet, während die beiden Arbeiter schwere Verletzungen erlitten.

### In Steinbruch verschüttet — Vier Tote

Bei einem Unglück im Steinbruch von Langenbrunn bei Toulon sind vier Arbeiter ums Leben gekommen. 12 000 Kubikmeter Gesteinsmassen kamen ins Rollen und begruben die Arbeiter unter den Gesteinsmassen.

### Eisenbahnunglück in München

Auf dem Planerbahnhof München-Ost entgleiten beim Abfahren von Wagen zwei leere Personenwagen. Der um die gleiche Zeit ausfahrende Kaderpersonenzug München-Zürich konnte infolge der Rutsche der Eisenbahn nicht mehr rechtzeitig zum Halte gebracht werden und fuhr auf die entgleisten Personenwagen auf. Durch den Aufstoß wurden außer dem Lokomotivführer vier Reisende leicht verletzt.

### Vom Meister zum Diebstahl gezwungen

In einer Karosseriefabrik in Berlin-Vichtenberg konnte eine Reihe von Diebstählen aufgeklärt werden. Es stellte sich heraus, daß der Dieb ein Werkmeister war. Dieser hatte außerdem einen Bekannten, von dem er mußte, daß er in Führerangelegenheiten gemerkt war, durch Drohungen mit Enthüllung über dessen Verangenheit genötigt, ihn bei seinen Diebstählen zu unterstützen.

### Ein spanisches Fischerboot gesunken — Sieben Tote

In der Nähe von Palamos ist ein spanisches Hochseefischerboot auf einem Felsen zertrümmert und sofort gesunken. Von der besatzung waren sieben Personen getötet. Vier Personen konnten gerettet werden.

### Reflexexplosion auf einem spanischen Fischdampfer

Auf dem Fischdampfer „Almancia“ im Hafen von Barcelona ereignete sich eine Reflexexplosion, durch die drei Personen getötet wurden. Die übrige Besatzung erlitt Verletzungen.

### Ein Apparat zur Auffindung verfunkenen Schiffe

Der Mitarbeiter des Geologischen Komitees in Moskau, Kamenskij, hat einen elektrischen Apparat erfinden, mit dessen Hilfe die Richtung der Fahrwege unter Wasser aufgefunden werden können. Diese Erfindung, die in der Sowjetunion patentiert wurde und nach dem Gutachten eines Sachverständigen am Elektrotechnischen Institut überaus wertvoll ist, kann nach weiterer Verbesserung auch für hydrographische Zwecke wie auch zur Jagd von Minen ausgenutzt werden.

### Schwerer Autobusanfall in Polen

Zwischen Warschau und Łódź ist ein Autobus umgefallen. 16 Personen wurden verletzt, darunter sechs tödlich.

### Die „Bremen“ bald Harterbeit

Die Canadian Trench aus Greenen Island meldet, ist das Dreimotoren Nord-Südpolboot, das die Kesselteile und Brennstoffvorräte für die „Bremen“ an Bord hat, dort eingetroffen.



### Die Gefahr der Eisberge

Jedes Jahr im Frühjahr erfolgen auf dem Meer Zusammenstöße von Eisbergen und Schiffen. Unter Bild zeigt den Dampfer „Montrose“, der auf der Fahrt von Kanada nach Liverpool mit einem Eisberg zusammenstieß und wo der Rumpf eingedrückt wurde. Zwei Matrosen kamen dabei ums Leben.

 Schweden 30 Sender	 Deutschland 24 Sender
 England 20 Sender	 Frankreich 18 Sender
 Spanien 15 Sender	

### Die Rundfunkfer Europas

In Europa die Sonnetunion an erster Stelle

Nach der neuesten Berechnung gibt es auf der Erde 116 Rundfunkfer, die sich folgendermaßen verteilen: Nordamerika 61, Europa 196, Südamerika 52, Australien und Ozeanien 28, Asien 18, Afrika 9. In Europa steht die Sonnetunion mit 38 Sendern an erster Stelle, dann folgt Schweden mit 30 und an dritter Stelle erst Deutschland mit 24 Sendern. Unter Bild gibt einen statistischen Überblick der Rundfunkfer Europas.

## Dizzy Erzählung aus dem Jahre 1950

Von Alexander Gudon

12. Copyright by Wallt-Verlag / Berlin 1924

Eines Tages belauschte der Reverend Merrid, der gerade unterwegs war, um Dizzy seine wöchentliche Aufzucht zu machen, folgendes Gespräch an der Theke:

Haben Sie schon solche Dummköpfe gesehen? Dieser ausländische Prinz, Montmorency, kommt ins Herrenzimmer und meldet laut, als ob der englische König vor ihm sitzen würde. „Sir, Merrid, Herr Merrid, ein Empfang — ein Empfang — hier, das ist unwahrscheinlich. Natürlich schmeißt er sich um. Dann tut dieser Schmirbeler Montmorency als ob er irgend etwas gehört hätte, dreht sich um und sagt dem Direktor: „Merrid, Herr, der Chef ist bereit, Sie zu empfangen.“

Ich sage Ihnen, es ist unmöglich zuzuschauen, ohne vor Lachen zu platzen.“

So sprach der Chauffeur Rufus Johnson, ein Taugenichts und Spieler, aber glänzender Chauffeur, den man angeleitet hatte, weil er wirklich die Mädchen heranzogeln zu lassen verstand.

Wie alle Spieler, war Rufus abergläubisch und ging regelmäßig zur Kirche, da er glaubte, es bringe ihm Glück im Spiel.

Der Reverend Merrid legte seine breite Hand auf Rufus' Schulter und sagte vorwurfsvoll:

Rufus, Verleumdung ist eine schwere Sünde. Ironie ist Schmäderung des heiligen Geistes, der in jedem von uns wohnt. Über Schmäderung, er ist doch kein Mensch, sondern ein ...“

„Er unterrichtet sich in jeder Weise von uns“, unterbrach ihn der Reverend mit kräftiger Stimme. „Dein Irrtum kommt daher, daß Deine Seele nicht vom wahren Sinn der christlichen Lehre erleuchtet ist und daß Du nicht mit geistigem Blick, sondern heidnischen Augen auf die Dinge schaust. Der heilige Geist kam in der Welt einer Taube auf diese Erde und unter sie wandelte als Lamm herum. Dieser heilige Geist ist alle Lebenden. Dir denn nicht klar, daß es unter dir steht, ist alle Lebenden, anstatt uns über sie zu überleben?“

Doch Rufus gab nicht nach. „Hohwürgen, waswegen haben Sie dann am vorigen Sonntag meinen kleinen weißen Gefanthen weggenommen, der mit doch Glück im Spiel bringen sollte und ihn einen Högen genannt?“

„Wenn Du nicht sofort Bittflehen, so sage ich dem Herron, der Reverend liebt Titel über alles, daß er Dich binnen 24 Stunden entläßt.“

Rufus schmeißte — Und nach kurzer Zeit verwandelte die gekümmerte Ahtuna Dizzy gegenüber sich in aufrichtige und ehrliche Hochachtung. „Jetzt aus Angst, die Stelle zu verlieren, abhandeln aus Konformitätsgründen, spielen aus Gewohnheit, noch später zur Befolgung allgemeiner Regeln und ganz quiett kamen alle, alle ohne Ausnahme, sämtliche hohen Beamten des Landes, alle Finanzminister, Bankiers, Zeitungsmagnaten, Bailioren, Priester, Offiziere — mit einem Wort, die ganze „Blüte des Landes“, zum Schluss, daß:

1. Dizzy vollständig am Platze war,
2. Dizzy glänzend seinen Pflichten nachkam,
3. Dizzas Reichtum, seine stononischen und sozialen Verbindungen wohlbedeutender und mit vollem Recht erworben waren.

Im Gegensatz zu dieser allgemeinen Ansicht stand nur die Meinung der wenig einfahen und noch minder zahlreichen Radikalen. Ueber die Radikalen reichte der Einfluß ihrer Agitation nicht hinaus.

### Dizzy tonangebend in der öffentlichen Meinung

In den Sitzungen der Hauptverwaltung erlitten Dizzy mit einer Zuverlässigkeit, die seines Vorgängers würdig war.

Ein erfahrener Computeur lehrte Dizzy sehr bald, auf „europäische Weise“ im Stuhl zu sitzen.

Die Hauptdirektoren gewöhnten sich genau so schnell an ihren Chef.

Wohr als das, haben Tan erwiderten die neue Vorzüge an Dizzas Charakter zum Vergleich mit verstorbenen Thomas Hatt.

Die Direktoren stellten sich letztlich fest, daß der Vergleich in folgenden Punkten zu Dizzas Gunsten ausfiel:

1. Größere Ausgeglichenheit des Charakters.
2. Unermüdbarkeit in bezug auf fremde Meinungen.
3. Nachgiebigkeit.

Zu gleicher Zeit fanden sie, daß er Thomas Hatt an:

1. Kaltblütigkeit,
2. Reizbarkeit

in keiner Hinsicht nachstand.

Dizzy war schweigsam, doch seine Schweigsamkeit war Gold wert. Selten mißte er sich in die Streitigkeiten seiner Direktoren, doch fand die Partei der Sieger immer tausend Anzeichen, laut denen Dizzy sich auf der Seite der Mehrzahl befand.“

Wie bekannt, ist die Mehrzahl immer im Recht. Und sehr bald fand Dizzy im Ruf der finanziellen Unerschütterlichkeit. Von Woche zu Woche druckten die Zeitungen ausführliche Berichte über Dizzas neue Unternehmungen und Spekulationen und sie liefen immer günstiger aus und warfen große Profite ab.

In der Perle spielte Dizzy, ohne jemals vorbeizubauen. Eines schönen Morgens erlitten Merrid Binal der Ritter Steen Röh mit seinem Vorhänger, der im ersten Moment Merrid Röh nicht wenig vor dem Kopf rief und ihn veranlaßte, Mann und Nase aufzulapern.

Merrid Binal plante (nicht mehr und nicht weniger) eine Wochenschrift herauszugeben, die in jedem Exemplar Dizzas politische und finanziell-ökonomischen Ansichten in Form von Leitartikeln veröffentlichte sollte.

Merrid Röh — erklärte Merrid Binal seinen Plan — die Meinung unseres Chefs in diesen wichtigen Fragen ist von so großer Bedeutung, um veröffentlicht werden zu dürfen. Dazu ist die Stellung, die unser Chef in der Reihe der Finanzmagnaten unseres Landes einnimmt, viel zu hervorragend. Jeder Bürger dieses Staates hat das Recht, sich für die Meinung unseres Chefs in bezug auf die herrschende politische Lage zu interessieren. Ich habe mich deshalb in die Sache um und rierte Merrid Binal mit verständnisvollen Augen an.

Wie wollen Sie das anstellen, brachte er schließlich, sich mühsam beherrschend, hervor.

Mit lautlos elastischen Schritten näherte Merrid Binal sich dem Hauptbureau und flüsterte etwas in des Direktors Ohr.

„Sich — sagte Merrid Röh — legen Sie los. Es gibt hier Zeit, wird die amerikanische Pflanze durch eine Neuausgabe bereichert, unter folgenden Namen: „Radiopolis Independent“, d. h. unafähig: Der Unabhängige von Radiopolis. Dieser „Unabhängige“ war Dizzy.

Seine Artikel wurden auf der ersten Seite gedruckt, handelten von allen möglichen Dingen und offenbarten eine erstaunliche Selbsten- und Orientiertheit in sämtlichen politischen und finanziellen Fragen.

(Zerfegung folgt)





B. Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte der Stadt Halle a. d. S.

Halle-West

Yugo Schröder, Kleinfriedrichstr. 34, Kolonialwaren, Spirituosen, Kaffeebohnen, etc.

Fritz Reitzig, Glauchaer Str. 57, Importieren, Versandhandel, etc.

Dr. Karl Feige, Alt. Markt 32, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Frantz Conrad Toritz, 28, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Feine Fleisch- u. Wurstwaren, Walter Zobel, etc.

Referiert, M. Hennig, etc.

Rich. Richter, Große Götterstr. 39, Kolonialwaren, Weine, Spirituosen, etc.

Fritz Mösenthin, Burgstraße 1, S. Kanner, etc.

Aparto Neuhofen für Frühjahrs und Sommer in Wascheide und Masselose, etc.

Friedrich Weider, Lebensmittel und Rohlen-Handlung, etc.

W. Ackermann, Leisingstraße 29, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Lebensmittelhaus Salla, etc.

W. Hademesser, Ködlerstr. 1, Kolonialwaren, Importieren, etc.

S. Kanner, Kaiserstraße 18, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Schuhhaus Altermann, 1. Geschäft: Bernburger Straße 31, etc.

Paul Kaiser, Große Brunnenstraße 7, Kolonialwaren, Importieren, etc.

W. Ackermann, Leisingstraße 29, Kolonialwaren, Importieren, etc.

OTTO NILIUS, Teichstr. 1, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Paul Binnewies, Regensburger Str. 3, Kolonialwaren, Importieren, etc.

R. Probsthain, Kleinfriedrichstr. 34, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Central-Kaffeelei Ammendorf, empfiehlt sämtliche Kaffee-Produkte, etc.

Fahrräder, Spezialgeschäft für alle Arten, etc.

Karl Müller sen., Kolonialwaren, Importieren, etc.

Genossenschaft, Deckt jeden Bedarf an eigenen Geschäften, etc.

Hausfrauen, berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inferenten!

Halle-Nord

W. Hademesser, Ködlerstr. 1, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Fritz Mösenthin, Burgstraße 1, S. Kanner, etc.

Schuhhaus Altermann, 1. Geschäft: Bernburger Straße 31, etc.

Paul Kaiser, Große Brunnenstraße 7, Kolonialwaren, Importieren, etc.

W. Ackermann, Leisingstraße 29, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Lebensmittelhaus Salla, etc.

W. Hademesser, Ködlerstr. 1, Kolonialwaren, Importieren, etc.

S. Kanner, Kaiserstraße 18, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Schuhhaus Altermann, 1. Geschäft: Bernburger Straße 31, etc.

Paul Kaiser, Große Brunnenstraße 7, Kolonialwaren, Importieren, etc.

W. Ackermann, Leisingstraße 29, Kolonialwaren, Importieren, etc.

OTTO NILIUS, Teichstr. 1, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Paul Binnewies, Regensburger Str. 3, Kolonialwaren, Importieren, etc.

R. Probsthain, Kleinfriedrichstr. 34, Kolonialwaren, Importieren, etc.

Central-Kaffeelei Ammendorf, empfiehlt sämtliche Kaffee-Produkte, etc.

Fahrräder, Spezialgeschäft für alle Arten, etc.

Karl Müller sen., Kolonialwaren, Importieren, etc.

Genossenschaft, Deckt jeden Bedarf an eigenen Geschäften, etc.





# Bitterfeld-Wittenberg

# „Kommunistisches Apachen“

Erinnerung eines „Apachen“ an „Apachen“

## Wenn ein Brotkrumen ist —

Der Bitterfelder Christenrat...  
...der bei der Firma Mühlhauer & Schuler...

von Lebnis Revolution, die abgelehnt wurde. Die Revolution...  
...Doppelt wurde gegen die Stimmen der Reformisten angenommen.

Wenn kommunistische Führer im Dienste der revolutionären...  
...beter Bewegung von der Staatsanwaltschaft verfolgt werden...

## Roter Filmabend in Biefleritz

Der reifliche Film  
„Die Todesbarke“  
wird am Donnerstagabend 1/8 Uhr im Kino gefilmt.

## Eisfischdrama in Kamlin

Infolge veränderter Pläne...  
...Fische werden im Aquarium ausgestellt.

Wäden. Ein Betriebsunfall ereignete sich vorgestern im...  
...Aufseher im Lager in der neunten Morozpudja.

Retrospektive. Zwei Dichtsätze wurden hier ausgeführt...  
...Dem Gutsbesitzer J. wurde aus dem Schlafzimmer, das zu ebener...

## Das härteste Gift

Ein Gift, so hart, daß alle Menschen auf der Erde mit einem...  
...millionen Teil seines Fingerhutes getötet werden könnten...

## Arbeiter-Sport

14 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
15 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
16 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
17 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
18 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
19 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
20 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
21 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
22 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
23 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
24 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
25 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
26 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
27 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
28 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
29 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter
30 Uhr	Handball	—	Wieder	gegen	Arbeiter

## Ein Betriebsobmann als Spöhl

Der aus der SPD ausgeschlossene und im Bitterfelder Industrie...  
...rat als Spöhl, besetzte sich selbst nach der am...

## Spiegelbericht aus dem Bitterfelder Industrie

Arbeiter-Sport...  
...14 Uhr Handball — Wieder gegen Arbeiter

## Die Arbeit der Niederlage bei den Bitterfelder Metallarbeitern — Der SPD-Stern erbeichtet

Am Freitag, dem 20. April, fand in Bitterfeld die fällige...  
...Ankündigung des SPD, hier, deren es im gesamten...

## Handballspielvermittlung 4. Kreis, 1. Bezirk

Handballspielvermittlung 4. Kreis, 1. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 4. Kreis, 1. Bezirk

## Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

## Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

## Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

## Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

## Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk...  
...Handballspielvermittlung 2. Kreis, 6. Bezirk

